

Manuelle Lymphdrainage / KPE

Stundenplan

Kursdauer	**4 Wochen**	
Unterrichtsdauer	**Montag – Donnerstag** **08.30 – 17.30 Uhr**	**Freitag** **08.30 – 13.30 Uhr**
Unterricht	**08.30 – 10.00 Uhr**	**08.30 – 10.00 Uhr**
Frühstückspause		
Unterricht	**10.15 – 12.00 Uhr**	**10.15 – 11.45 Uhr**
Mittagspause		
Unterricht	**13.00 – 14.30 Uhr**	**12.00 – 13.30 Uhr**
Kaffeepause		
Unterricht	**14.45 – 17.30 Uhr**	

Die angegebenen Zeiten sind ein ungefährer Richtwert. In Absprache des Dozenten mit den Teilnehmern können sie abweichen.
Die Aufteilung der Themen im Basis- und Therapiekurs wird vom Dozenten variabel gehandhabt.

Kursinhalte

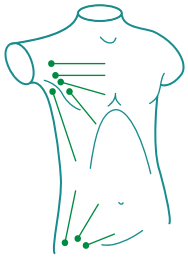
Basiskurs – 1. und 2. Woche

Theoretischer Unterricht (inkl. 8 UEs ärztlicher Unterricht):

- Allgemeine Anatomie und Physiologie des Blutkreislaufes
- Allgemeine Anatomie der Lymphgefäße und Lymphknoten
- Spezielle Anatomie der Hauptlymphgefäße sowie der Lymphsysteme der verschiedenen Körperregionen und der Haut
- Physiologie des Interstitiums, des Lymphsystems und der Lymphe (Aufbau und Funktion des interstitiellen Bindegewebes, Physiologie des interstitiellen Stoffaustausches, Diffusion, Osmose, Kolloidosmose, Filtration; Reabsorption, aktive Zelltransporte, Blutkapillarpermeabilität); Extravasculäre Zirkulation der Bluteiweiße; Stoff und Flüssigkeitsaustausch in der terminalen Strombahn; Starling'sches Gleichgewicht; Physiologie des Lymphsystems (Drainagefunktion, Lymphbildung; lymphpflichtige Substanzen, Lymphtransport, Lymphtransportkapazität Abwehr- und Filterfunktion); die Lymphflüssigkeit, Chylus
- Pathophysiologie der Oedeme, Exsudat, Transsudat
- Pathophysiologie des Lymphsystems (Insuffizienzformen des LGS)
- Reaktion des Körpers auf eine Lymphostase
- Lymphatische Immunschwäche
- Oedemgrade (latente und manifeste Oedeme)
- Oedemmessung und Oedemdokumentation
- Entwicklung der manuellen Lymphdrainage
- Wirkungsmechanismen der manuellen Lymphdrainage

Praktischer Unterricht (Die praktischen Übungen werden an den Kursteilnehmern gegenseitig geübt):

- Prinzipielles Vorgehen bei der Manuellen Lymphdrainage
- Grifftechniken der Manuellen Lymphdrainage
- Behandlung der einzelnen Körperpartien (Hals, Gesicht, Arme, Rücken, Lende, Brustkorb, Bauch, Beine)
- Spezialgriffe
- Bewegungstherapie in Verbindung mit Manueller Lymphdrainage
- Kompressionsbandagierungen



Manuelle Lymphdrainage / KPE

Stundenplan

Kursinhalte

Therapiekurs – 3. und 4. Woche

Theoretischer Unterricht:

- Lymphoedeme: Lymphoedemdiagnostik, Lymphszintigraphie, indirekte und direkte Lymphographie, Patent-blau-Test, Stemmer'sches Zeichen, Primäre Lymphoedeme und ihre Pathophysiologie, Sekundäre Lymphoedeme und ihre Pathophysiologie, Maligne Lymphoedeme, ML und Metastasenaussaat
- Oedemgefährdung und Oedemprophylaxe, Oedemmerkblätter
- Kompressionsbehandlung von Lymphoedemen durch Bandagen, Bestrumpfungen und Expressionsgeräte
- Lymphoedemkomplikationen wie Erysipel, Lymphbläschen, Lymphfisteln, lymphogene Ulcera, Eiweißfibrosen, Interdigitalmykosen, Papillomatosis cutis lymphostatica, Stewart-Treves-Syndrom = Angiosarkom
- Operationen bei Lymphoedemen
- Lymphoedem in der Schwangerschaft
- Strahlenschädigung in Verbindung mit Lymph-oedemen: Radioderm, Radiofibrose, Radiofibrotische Plexusschädigung, Strahlenschädigungen sonstiger Organe
- ambulante und stationäre lymphologische Behandlung und Therapieergebnisse bei Lymphoedemen
- Artifizielles Lymphoedem (durch Selbstverursachung): Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie
- Phleboedem: Anatomie der Venen und Patho-physiologie des venösen Systems, Thrombosen, Thrombophlebitiden, Varikosis, Ulcus cruris venosum, Kompressionsbehandlung bei Phleboedemen, Indikation für Manuelle Lymphdrainage bei Phleboedemen und Ulcus cruris und Phleb-Lymphoedem.
- Traumatische Oedeme / postoperative Oedeme / perioperative Oedeme: Bei Frakturen, Prellungen, Distorsionen, Zerrungen, Verrenkungen, Schmerzzuständen, postoperativen Oedemen und Hämatomen sowie Oedemen bei Verbrennungen. Pathophysiologie und Stellenwert der ML-Therapie sowie weitere begleitende Therapien
- Sympathische Reflexdystrophie = Sudeck-Syndrom: Pathophysiologie, Erscheinungsformen, ärztliche Therapie sowie Manuelle Lymphdrainage als Zusatztherapie.
- Inaktivitätsoedeme: Pathophysiologie. Stellenwert der Manuellen Lymphdrainage.
- Oedeme bei arteriellen Durchblutungsstörungen: Pathophysiologie Gangrän, Indikation und Grenzen für Manuelle Lymphdrainage und Kompressionstherapie.
- Lipoedem: Differenzierung zwischen Adipositas, Lipohypertrophie Lipoedem und Lipo-Lymphoedem. Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie.
- Idiopathisches Oedem: Pathophysiologie, klinisches Bild und Therapie, Bedeutung von ML und Kompression
- Chronisch-entzündliche Oedeme: Rheumatische Oedeme, Pathophysiologie, Manuelle Lymphdrainage als Zusatztherapie
- Kontraindikationen für Manuelle Lymphdrainage, insbesondere: Akute Infekte, dekompensierte Herzinsuffizienz, akute Phlebothrombose, lokales Tumorrezidiv, lokale Tumormetastasierung, akute Ekzeme im Oedemgebiet
- Extremitätenverdickung ohne Oedeme
- Oedeme, die nur auf eine medikamentöse und diätetische Therapie ansprechen
- Verordnung von Manueller Lymphdrainage
- Verordnung von Kompressionsbandagierung und -bestrumpfung: Indikationen für Bandagierungen
- Unterschiedliche Kompressionsbestrumpfungen, Expressionsgeräte und Prothesen Psychologische Probleme der Patienten mit Oedemen in der Krebsnachsorge

Inhalte des ärztlichen Unterrichts (16 UEs)**:**

- Anatomische und physiologische Grundlagen der Kreislaufsysteme (arteriell, venös, lymphatisch), Ätiologie und Pathogenese der Oedeme, besonders bei malignen Erkrankungen, Lymphoedemkomplikationen, Organschäden und Oedeme nach Strahlenbehandlung, Indikationen und Kontraindikationen der manuellen Lymphdrainage. Weitere ärztliche und nicht-ärztliche Behandlungsmaßnahmen bei Lymphoedemen neben der manuellen Lymphdrainage.

Praktischer Unterricht (Die praktischen Übungen werden an den Kursteilnehmern gegenseitig geübt):

- Wiederholung des praktischen Unterrichts aus dem Basiskurs. Üben der Oedem-und Spezialgriffe. Lymphdrainage- und Kompressionsbehandlung von primären Beimlymphoedemen, von sekundären Arm- und Beinlymphoedemen, von Lipoedemen und von Phleboedemen. Lymphdrainage und Bewegungstherapie sowie entstauende Atemtherapie. Behandlung von Ulcerationen, Eiweißfibrosen und radiogenen Fibrosen.

Patientenvorstellung / Kliniktag (ca. 1/2 Tag)

Abschlusspüfungen (in der 4. Kurswoche):

- Theorie (schriftlich)
- Theorie (mündlich)
- Praktisch